



Detailansicht des Registereintrags

Heidelberg Materials AG

Aktuell seit 02.09.2025 08:28:52

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001318
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	02.09.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	30.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Berliner Straße 6 69120 Heidelberg Deutschland Telefonnummer: +4962214810 E-Mail-Adressen: info@heidelbergmaterials.com Webseiten: https://www.heidelbergmaterials.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Heidelberg Materials AG Berlin Reinhardtstr. 14 10117 Berlin Telefonnummer: +49622148141201 E-Mail-Adresse: carolin. bossmeyer@heidelbergmaterials.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24	
Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

680.001 bis 690.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

0,90

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Dr. Dominik von Achten

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

2. René Aldach

Funktion: Mitglied des Vorstands

3. Roberto Callieri

Funktion: Mitglied des Vorstands

4. Axel Conrads

Funktion: Mitglied des Vorstands

5. Hakan Gurdal

Funktion: Mitglied des Vorstands

6. Dennis Lentz

Funktion: Mitglied des Vorstands

7. Jon Morrish

Funktion: Mitglied des Vorstands

8. Chris Ward

Funktion: Mitglied des Vorstands

9. Dr. Katharina Beumelburg

Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Carolin Boßmeyer

2. Winston Beck

3. Christian Knell

4. Dr. Bernhard Kleinsorge

5. Christoph Streicher

6. Dr. Peter Boos

7. Dr. Dominik von Achten

8. Dr. Katharina Beumelburg

Mitgliedschaften (45):

1. Afrika-Verein der deutschen Wirtschaft e. V.
2. Allianz Zukunft Reifen (AZuR)
3. Asien-Pazifik-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (APA)
4. 'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V.
5. Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e. V.
6. Bundesverband der Gipsindustrie e. V.
7. C3 - Carbon Concrete Composite e. V.
8. Capitals Coalition
9. Deutsche Bauchemie e. V.
10. Deutsche Gesellschaft für Geotechnik e. V. (DGGT)
11. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e. V.
12. Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V. (DAfStb)
13. Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein e. V. (DBV)
14. Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN)
15. econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung der Deutschen Wirtschaft e. V.
16. ERFO - European Recovered Fuel Organisation
17. European Roundtable on Climate Change and Sustainable Transition (ERCST)
18. Fachvereinigung Deutscher Beton-Fertigteiltbau e. V.
19. Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen e. V. (FGSV)
20. GCCA Global Cement and Concrete Association
21. Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit (GDD) e.V.
22. Global CCS Institute
23. Global Water Partnership
24. ifst Institut Finanzen und Steuern e.V.
25. Institut Bauen und Umwelt e. V.
26. ISTE Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e. V.
27. Leadership Group for Industry Transition (LeadIT)
28. Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V.
29. Mission Possible Partnership - Concrete Action for Climate
30. Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft e. V.
31. Race to Zero
32. Science Based Target Network (SBTN)
33. Society for Ecological Restoration (SER)
34. Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
35. Stiftung KlimaWirtschaft
36. The Concrete Sustainability Council (CSC)
37. Unternehmer Baden-Württemberg e.V.
38. VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
39. Verband der Mineralfarbenindustrie e. V.
40. Verein Deutscher Zementwerke e. V. (VDZ)
41. vero - Verband der Bau- und Rohstoffindustrie e. V.
42. VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e. V.
43. World Business Council for Sustainable Development (WBCSD)
44. World Green Building Council
45. ZEP European Zero Emissions Technology & Innovation Platform

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (8):

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Bauwesen und Bauwirtschaft;
Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Industriepolitik;
Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Heidelberg Materials AG gehört zu den weltweit größten Baustoffunternehmen und ist auf fünf Kontinenten tätig. Unsere Produkte werden für den Bau von Häusern, Verkehrswegen, Infrastruktur, Gewerbe- und Industrieanlagen verwendet und bedienen damit die Nachfrage einer wachsenden Weltbevölkerung nach Wohnraum, Mobilität und wirtschaftlicher Entwicklung. Unsere Kernaktivitäten als vertikal integrierter Baustoffkonzern umfassen die Herstellung und den Vertrieb von Zement, Zuschlagstoffen, Transportbeton und Asphalt. Darüber hinaus bietet Heidelberg Materials Dienstleistungen wie den weltweiten Handel insbesondere mit Zement und Klinker auf dem Seeweg an.

Die strategische Ausrichtung des Unternehmens ist aufs Engste verknüpft mit vielfältigen globalen Herausforderungen einer nachhaltigen Entwicklung sowie der Transformation der Industrie, die in Deutschland und der EU erklärtes politisches Ziel ist. Wir verstehen uns als Partner, um gemeinsam Lösungen zu entwickeln. Insbesondere richten wir den Blick auf Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung. Als energieintensives Unternehmen wollen wir unseren Beitrag zum Pariser Klimaabkommen und dessen Zielerreichung leisten. Daher haben wir uns als Vorreiter auf dem Weg in die Klimaneutralität positioniert und dies mit einem verbindlichen CO₂-Reduktionspfad unterlegt. Zur Weiterentwicklung unseres nachhaltigen Produktportfolios setzen wir zudem konsequent auf kreislauffähige Produkte.

Als Unternehmen können wir unseren Beitrag auf allen Ebenen nur erbringen, wenn wir im Wettbewerbs- und Marktumfeld langfristig bestehen können. Unsere Interessenvertretung für den Konzern gegenüber Bundestag und Bundesregierung, die in Ergänzung unserer Mitwirkung in Verbänden im Wesentlichen über ein kleines Berliner Büro erfolgt, konzentriert sich auf ausgewählte Fragestellungen in den Feldern Energie- und Klimapolitik, Rohstoffe, Umwelt- und Ressourcenschutz, Bauen, Infrastruktur, Digitalisierung, Wettbewerbsrecht (Förderung der Industrietransformation) und nachhaltige Finanzierung. Ein Schwerpunkt liegt aktuell auf der Carbon-Management-Strategie (CCU/S), der Entwicklung grüner Leitmärkte sowie auf Regulierungen in den Bereichen CO₂ und Kreislaufwirtschaft, die unsere Anlagen und Bauprodukte betreffen.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Carbon-Management-Strategie und damit verbundene Gesetze und Regelungen

Beschreibung:

Heidelberg Materials benötigt für die fristgerechte Umsetzung von (teils aus dem EU-Innovationsfonds geförderten) CCS-Projekten in Deutschland zeitnah Rechtssicherheit vor allem für den Transport und die Speicherung von CO₂ und ist zudem auf die Rechts- und Planungssicherheit für zukünftige Transport- und Speicherbetreiber angewiesen, damit diese Infrastrukturen bauen und betreiben. Die Carbon-Management-Strategie und ihre Umsetzung über konkrete Regelungsvorhaben ist zudem von großer Bedeutung für die Bedingungen der zukünftigen Nutzung von CO₂ und Projekte im Bereich Carbon Capture and Utilisation (CCU).

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 266/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11585 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Eckpunkte der Bundesregierung für eine Carbon Management-Strategie

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]; HoheSeeEinbrG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406170165 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [alle SG dorthin]

2. SG2503200021 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Entwicklung von Leitmärkten für klimafreundliche Grundstoffe (wie Zement)

Beschreibung:

Die Schaffung von Leitmärkten für einen schnelleren Markthochlauf "grüner" Produkte ist in Ergänzung zu staatlichen Investitionsförderprogrammen ein wesentliches Instrument, um die Wirtschaftlichkeit der Industrietransformation sicherzustellen und Investitionen in klimafreundliche Produktion zu beschleunigen. Heidelberg Materials hat sich 2022/2023 am Stakeholder-Dialog grüne Leitmärkte des BMWK beteiligt und wird die Umsetzung in konkrete Instrumente in seiner Interessensvertretungstätigkeit begleiten. Ansatzpunkte beschreibt das BMWK in seinem Konzept: https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Publikationen/Klimaschutz/leitmaerkte-fuer-klimafreundliche-grundstoffe.pdf?__blob=publicationFile&v=12

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14344 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Transformation des Vergaberechts
(Vergaberechtstransformationsgesetz - VergRTransfG)

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

GWB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406170166 (PDF - 7 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

2. SG2503200023 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

3. Eintreten für einen neuen IPCEI CCUS (gemäß Art.107(3)(b) des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union)

Beschreibung:

Eintreten für einen IPCEI für CCUS-Infrastrukturen im Vorfeld des technischen Meetings des Joint European Forum for IPCEI (JEF-IPCEI) im Juni 2024.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Wettbewerbsrecht [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2406170163](#) (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

4. [Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie \(NKWS\)](#)

Beschreibung:

Das BMUV hat am 18.06.2024 den Entwurf einer Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS) vorgelegt und gleichzeitig mit dem Beginn der Ressortabstimmung eine Stakeholder-Konsultation gestartet. Bau und Gebäude bilden einen der schwerpunktmäßig betrachteten Sektoren. Die zukünftigen politischen Rahmenbedingungen für Kreislaufwirtschaft sind wichtig für die Nachhaltigkeitsstrategie von Heidelberg Materials. Daher hat Heidelberg Materials Deutschland in einer Stellungnahme Empfehlungen zu ausgewählten Aspekten formuliert.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf einer Nationalen Kreislaufwirtschaftsstrategie (NKWS)

Datum des Referentenentwurfs: 17.06.2024

Federführendes Ministerium: [Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz \(BMUV\)](#) (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bauwesen und Bauwirtschaft [\[alle RV hierzu\]](#); Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. [SG2407100004](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 09.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

5. Förderrichtlinie Klimaschutzverträge

Beschreibung:

Federführend durch das BMWK wurde in der 20. Legislaturperiode das Förderinstrument der Klimaschutzverträge (Carbon Contracts for Difference) entwickelt. Ein erstes Verfahren hat stattgefunden, ein zweites Verfahren ruht. Geplant war, dass CCU/S-Projekte zukünftig gefördert werden können. Heidelberg Materials setzt sich für dieses Instrument ein, damit für die Erreichung der Klimaziele bedeutende Dekarbonisierungsprojekte wirtschaftlich werden.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503200024 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (7):

1. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 110.001 bis 120.000 Euro

BMBF - Förderrichtlinie "KlimPro-Industrie - Vermeidung von klimarelevanten Prozessemissionen in der Industrie" (Förderkennzeichen: 01LJ2007A) - Zuwendung aus Mitteln des BMBF als Projektförderung für das Vorhaben "K4: Kohlendioxidreduktion durch kalkarme Klinker und Karbonatisierungshärtung".

2. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

BMBF - Förderrichtlinie "KlimPro-Industrie - Vermeidung von klimarelevanten Prozessemissionen in der Industrie" (Förderkennzeichen: 01LJ2004D): Zuwendung aus Mitteln des BMBF als Projektförderung für das Vorhaben "SAVE CO2: Schaffung einer alternativen Verwendung einer auf DRI-Basis erzeugten Elektroofenschlacke für die Zementindustrie zur Verringerung der CO2-Emissionen".

3. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Europäische Kommission "Horizon 2020 - Framework programme: ERA-MIN3 - Raw materials for the sustainable development and the circular economy" (Förderkennzeichen: 033RU015B) - Zuwendung aus Mitteln des BMBF als Projektförderung für das Vorhaben "CO2TREAT": "ERA-MIN 2021 - Verbundvorhaben: CO2TREAT - Beschleunigte CO2-Behandlung von alkalischen Prozessrückständen zur Herstellung von Bindemitteln mit niedrigem CO2-Fußabdruck - Teilvorhaben 2: Entwicklung von Kompositzementen mit niedrigem CO2-Fußabdruck unter Verwendung karbonatisierter Sekundärrohstoffe".

4. European Health and Digital Executive Agency (HADEA)

Europäische Union

Saint-Josse-ten-Noode, Belgien

Betrag: 50.001 bis 60.000 Euro

Europäische Kommission "HORIZON-CL4-2022-TWIN-TRANSITION-01-11: Valorisation of CO/CO2 streams into added-value products of market interest (Processes4Planet Partnership) (IA)" (Grant agreement: 101091870) - Zuwendung als Projektförderung für das Vorhaben "Carbon4Minerals".

5. European Health and Digital Executive Agency (HADEA)

Europäische Union

Saint-Josse-ten-Noode

Betrag: 60.001 bis 70.000 Euro

Europäische Kommission "Horizon 2020 - RESILIENCE-01-19: Advanced materials modelling and characterisation (RIA) 161" (Grant agreement: 101091687) - Zuwendung als Projektförderung für das Vorhaben "MatCHMaker".

6. Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin/Bonn

Betrag: 130.001 bis 140.000 Euro

Förderrichtlinie "CO2-WIN - CO2 als nachhaltige Kohlenstoffquelle - Wege zur industriellen Nutzung" (Förderkennzeichen: 033RC026A) - Zuwendung als Projektförderung für das Vorhaben "C2inCO2 - Calcium Carbonatisierung zur industriellen Nutzung von CO2".

7. EASME - Executive Agency for Small and Medium-sized Enterprises

Europäische Union

Brüssel, Belgien

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Europäische Kommission "Horizon 2020 - Removing the waste streams from the primary Aluminium production and other metal sectors in Europe" (Grant Agreement Number: 776469) - Zuwendung als Projektförderung für das Vorhaben "RemovAl".

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

HM_Jahresabschluss_2024.pdf

Eigener Verhaltenskodex

HM_2024_Verhaltenskodex_und_Climate_advocacy_and_association_review.pdf